Record Nr. UNINA9910827223903321 Autore Hasecker Jyri Titolo Quellen Zur Papstlichen Pressekontrolle in der Neuzeit (1487-1966) / / Jyri Hasecker Pubbl/distr/stampa Paderborn:,: Verlag Ferdinand Schoningh GmbH & Co. KG, , [2016] ©2016 **ISBN** 3-657-78566-3 Edizione [First edition.] Descrizione fisica 1 online resource Collana Romische Inquisition und Indexkongregation Series; Volume 19 Disciplina 323.445 Soggetti Censorship (Canon law) Censorship - Religious aspects - Catholic Church Censorship - Religious aspects - Christianity Papacy - History Lingua di pubblicazione Tedesco **Formato** Materiale a stampa Livello bibliografico Monografia Nota di bibliografia Includes bibliographical references and index. Nota di contenuto Preliminary Material -- Vorwort des Reihenherausgebers -- Vorwort des Autors -- Einleitung -- Die Einsetzung des ortskirchlichen Kontrollsystems durch das Papsttum -- Der »integralistische« Kontrollanspruch der Kirche -- Pressekontrolle auf zentraler Ebene --Das konsolidierte Kontrollsystem des 17. und 18. Jahrhunderts --Sonderfall Rom -- Ausblick -- Teil A -- Teil B -- Teil C -- Teil A -- Teil B -- Teil C -- Abkürzungsverzeichnis -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Register. Sommario/riassunto Auf welche Weise und durch wen werden Bücher vor dem Druck zensiert? Wer darf Druckgenehmigungen erteilen? Mit welchen Mitteln wird der Buchhandel kontrolliert? Zu diesen und ähnlichen Fragen erließen Päpste die gesamte Neuzeit hindurch Gesetze. Im beginnenden Druckzeitalter galt alles, was im Druck veröffentlicht wurde, als Lehre und über die Lehre wachte die Kirche. Dem Papst kam die Rolle eines obersten »Pressewächters« zu. Diese Aufsichtsfunktion äußerte sich

seit dem Ende des 15. Jahrhunderts in einer Vielzahl von Gesetzen, mit denen Päpste die Presse einem engmaschigen System kirchlicher Kontrolle unterwarfen. Dazu gehörten die berüchtigten römischen Bücherverbote, insbesondere aber auch allgemeine Pressegesetze. In

diesem Buch werden erstmals die zentralen historischen Dokumente aus dem Bereich päpstlicher Pressegesetzgebung versammelt. Rund siebzig Quellen dokumentieren die Entwicklung der allgemeinen päpstlichen Pressegesetzgebung von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert.